



Wie können Agroforstsysteme dem Naturschutz dienen?

Agroforst-Tagung 06.10.2010

Manuel Oelke

Institut für Landespflege, Uni Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG

Gliederung

- Einleitung
- Arten von Agroforstsystemen (AFS)
- Wirkungen von AFS
- Umgebende Landschaft
- Ausgestaltung der Anlage
- Zusammenfassung
- Fazit



S. Prause

Einleitung

Agroforstsysteme (AFS) als Form der Landnutzung:

- Welche Wirkungen entfalten sie?
- Wie sind diese naturschutzfachlich zu beurteilen?

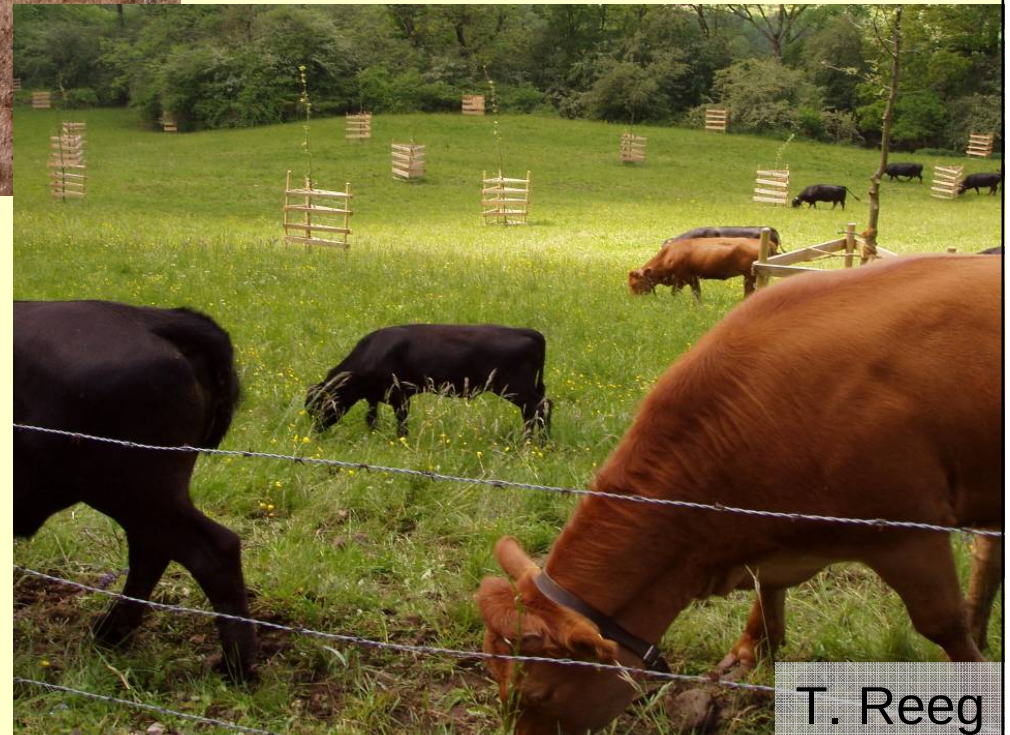
Arten von Agroforstsystemen

Silvoarable Systeme Ackerkulturen + Bäume



T. Reeg

Silvopastorale Systeme Grünland + Bäume



T. Reeg

Wirkungen von AFS

- Welche Wirkungen entfalten AFS denn nun?
 - Biodiversität?
 - Biotopvernetzung?
- ➔ Positive wie negative Effekte sind möglich!

Wirkungen von AFS

Welche Faktoren entscheiden über die Wirkungen von AFS?

- Charakter der umgebenden Landschaft
- Ausgestaltung der Anlage

Umgebende Landschaft

- Wie ist die umgebende Landschaft charakterisiert?
- Wie ist das AFS in das Landschaftsbild eingebunden?



T. Reeg



T. Reeg



T. Reeg

Wirkungen von AFS

Welche Faktoren entscheiden über die Wirkungen von AFS?

- Charakter der umgebenden Landschaft
- Ausgestaltung der Anlage

Ausgestaltung der Anlage

Wie ist das AFS angelegt, und wie wird es genutzt?

- Silvoarabel
- Silvopastoral

- Nutzung der Bäume?
- Landwirtschaftliche Nutzung?
- Baumstreifen / Randflächen?

Ausgestaltung der Anlage

Nutzung der Bäume

- Baumartenwahl
- Ausrichtung des Baumstreifens
- Ernteregime
- Dichte des Baumbestandes
- Produktionszeit

Landwirtschaftliche Nutzung:

- Extensivierung
 - Verminderter Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln

Baumstreifen und Umgebung I:

- Breite des Baumstreifens



T. Reeg



Ausgestaltung der Anlage

Baumstreifen und Umgebung I:

- Breite des Baumstreifens
- Pflanzung von Sträuchern oder ganzen Hecken



S. Prause



Ausgestaltung der Anlage

Baumstreifen und Umgebung I:

- Breite des Baumstreifens
- Pflanzung von Sträuchern oder ganzen Hecken
- Einsaat gebietsheimischer Gräser / Kräuter, Anlage von Blühstreifen



T. Reeg



T. Reeg

Ausgestaltung der Anlage

Baumstreifen und Umgebung I:

- Breite des Baumstreifens
- Pflanzung von Sträuchern oder ganzen Hecken
- Einsaat gebietsheimischer Gräser / Kräuter, Anlage von Blühstreifen
- Biotopbäume



T. Reeg

Ausgestaltung der Anlage

Baumstreifen und Umgebung II:

- Verzicht auf PSM auf dem Baumstreifen
- Anbringung von Nisthilfen



Ausgestaltung der Anlage

Baumstreifen und Umgebung II:

- Verzicht auf PSM auf dem Baumstreifen
- Anbringung von Nisthilfen
- Material-Haufen



Ausgestaltung der Anlage

Baumstreifen und Umgebung II:

- Verzicht auf PSM auf dem Baumstreifen
- Anbringung von Nisthilfen
- Material-Haufen
- Julen



A. Chalmin

Zusammenfassung

- AFS bieten aus Naturschutz-Sicht vielfältige Potenziale:
 - Landschaftsgestaltung,
 - Biotop- und Artenschutz (zoologisch & botanisch),
 - Integrierter Pflanzenschutz,
 - Ressourcenschutz und Landschaftsentwicklung.

- Bei der Gestaltung der Anlage sollte man sich an definierten Zielarten orientieren.

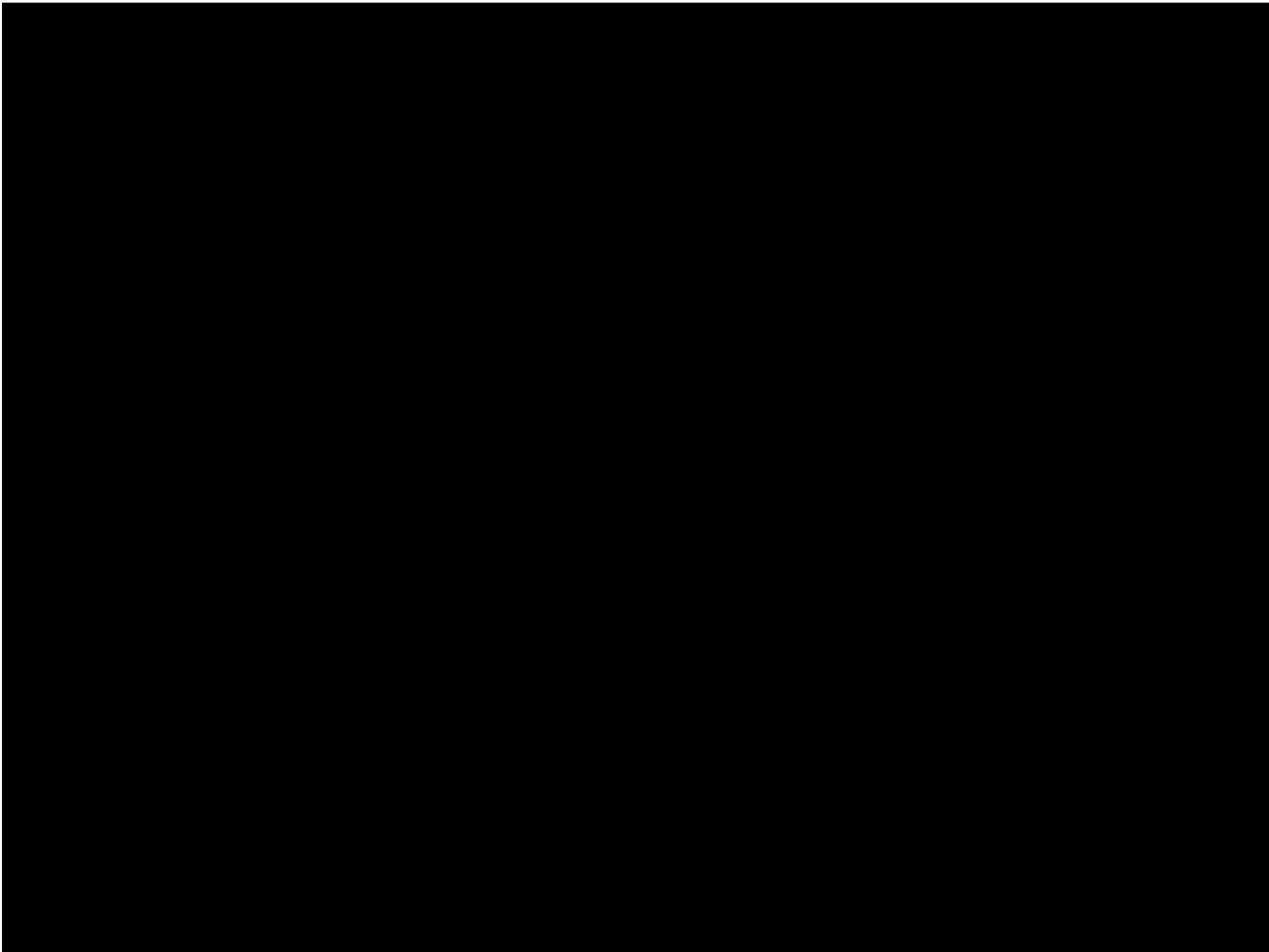
Fazit

- AFS bringen auf vielen Standorten Vorteile für den Naturschutz
- Durch gezieltes Design und zusätzliche Maßnahmen kann Naturschutzleistung optimiert werden
- Feldforschung an bestehenden Systemen ist wichtig, Langzeitstudien wünschenswert.

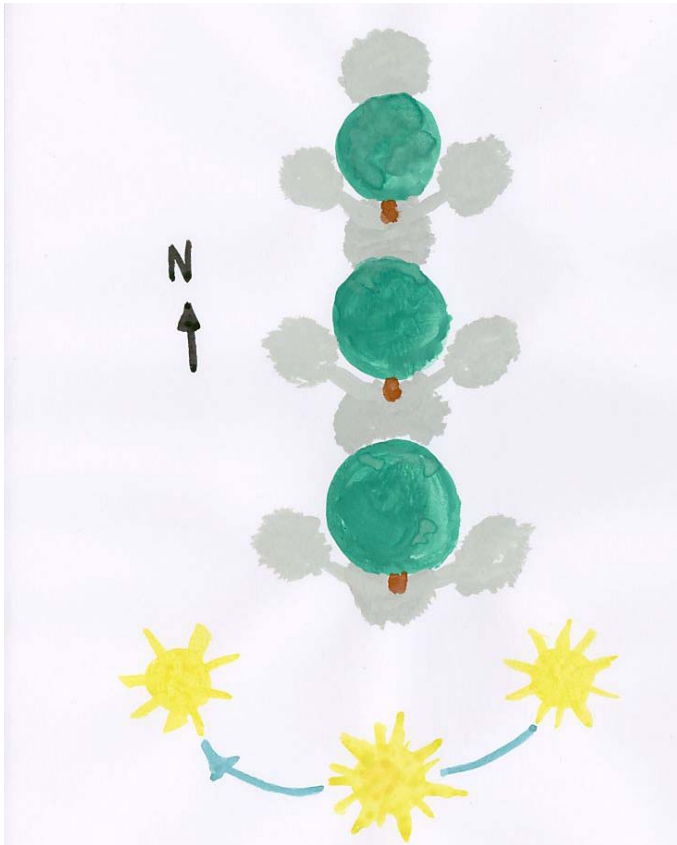
A landscape photograph showing a grassy hill in the foreground with four young trees with yellow leaves. In the background, a larger hill is covered in a dense forest with trees showing autumn colors. The text "Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!" is overlaid in the upper center.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

T. Reeg

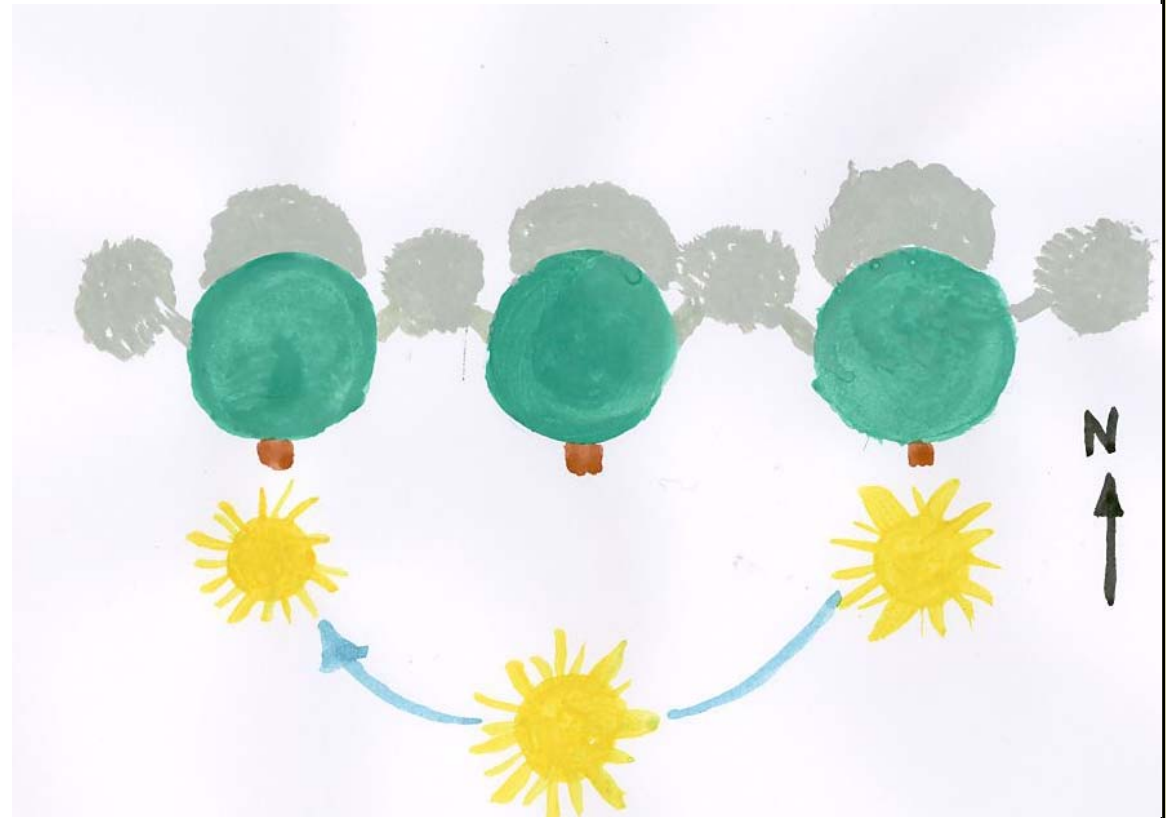


Anlage von Agroforstsystemen: Lichtverhältnisse



Nord – Süd Ausrichtung
zu bevorzugen

A. Chalmin



Ost-West Ausrichtung
Nordseite beschattet (eher
tolerierbar auf Standorten mit weniger
Ertragspotential)